



## Kleine Anfrage

**Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD), Christian Rohde (AfD), Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD), Patrick Schenk (Frankfurt) (AfD), Gerhard Schenk (Bebra) (AfD)**

### Der Glücksspielstaatsvertrag und die Herausforderungen des illegalen Marktes

#### Vorbemerkung Fragesteller:

Der Glücksspielstaatsvertrag aus dem Jahre 2021 verfolgt das Ziel, den Glücksspielmarkt in einen geordneten und überwachten Bereich zu überführen und den illegalen Glücksspielmarkt zurückzudrängen. Neuere Erkenntnisse werfen jedoch Zweifel an der Effektivität der Umsetzung und Kanalisierung auf.

#### Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um das Ziel der Kanalisierung des Online-Glücksspielmarktes in Hessen in einen legalen, regulierten Bereich besser umzusetzen?
2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um dem Umstand entgegenzuwirken, dass noch immer 25 % der Suchtreffer für Online-Casinos auf „Google“ zu illegalen Anbietern führen, wie aktuelle Studien belegen?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des lizenzierten Glücksspiels zu erhöhen und den profitableren illegalen Markt zurückzudrängen?
4. Eingedenk des Umstandes, dass nach wie vor alle gängigen Zahlungsanbieter, einschließlich Sparkassen, für die Nutzung des Angebots illegaler Online-Casinos nutzbar sind: Warum findet das von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL) als erfolgreich bezeichnete „Payment-Blocking“ in der Praxis keine Anwendung?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Wettbewerbsverzerrung durch Affiliate-Marketing, das im illegalen Bereich bis zu 25-mal höhere Einnahmen generiert?
6. Die Steuereinnahmen aus dem legalen Glücksspielmarkt sind zwischen Mai 2023 und Mai 2024 um 27 % gesunken. Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus diesem Rückgang?
7. Berichten zufolge kehren immer mehr legale Anbieter dem deutschen Markt den Rücken. Welche Maßnahmen erwägt die Landesregierung, um eine stabile und zukunftssichere Glücksspielbranche im legalen Bereich in Hessen zu unterstützen?

8. Wie bewertet die Landesregierung die Aussage des GGL-Vorstands, Ronald Benter, dass die Überführung des ehemals illegalen Marktes in den legalen Markt weitgehend umgesetzt sei? Die Antwort bitte anhand der vorliegenden Daten zu den Entwicklungen am illegalen Markt begründen.
9. Nach Berichten und Studien, wie der Studie der Universität Leipzig, finden weiterhin etwa 50 % der Spielzeiten im illegalen Raum statt. Welche Schritte plant die Landesregierung, um die Kanalisierung in den legalen Markt zu fördern und Spieler von illegalen Angeboten abzuhalten?
10. Die Studienergebnisse zeigen weiter, dass über 76 % der deutschen Werbeanzeigen im Bereich der Online-Casinos illegale Angebote bewerben. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um der überwiegend illegalen Werbung für Online-Casinos entgegenzuwirken?

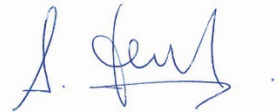
**Wiesbaden, 01. November 2024**



(Sandra Weegels)



(Pascal Scheich)



(Bernd Erich Vohl)



(Christian Rohde)



(Markus Fuchs)



(Karsten Bletzer)



(Patrick Schenk)



(Gerhard Schenk)